

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 123

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 24. Mai
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 24 mai
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 123

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abbestellt werden. - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Anzeigen-Regel: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgewöhnliche Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des inscriptions: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 123

Extraits: Abhanden gekommene Werttitel. - Konkurse. - Nachlassverträge. - Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. - Einfuhr in die Schweiz und die neutralen Nordstaaten.
Sommaires: Titres disparus. - Faillites. - Concordats. - Registre de commerce. - Marques d'origine et de commerce. - Bilan d'une compagnie d'assurance. - Importation en Suisse et dans les pays neutres du Nord.

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden.
Dielsdorf, den 25. September 1918. Namens des Bezirksgerichtes, (W 428^o) Der Gerichtsschreiber: Hess.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Apportaktien der Fibern-Manufaktur A. G. Nrn. 281 und 282, zu Fr. 500, auf den Namen des Jean Kappeler in Mellingen lautend, datiert den 1. April 1910, wird hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 277^o)
Zürich, den 22. Mai 1919.
Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: K. Hüfer.

Auf Verlangen des Gerard Kraft, Grand Hotel, Florenz, wird der unbekannte Inhaber von 15 Inhaberaktien Nrn. 000221 bis 000236, der Terma A. G. für sanitäre Anlagen, mit Sitz in Luzern, mit Coupons Nr. 6, haltend je Fr. 500, hiermit aufgefordert, dieselben nebst Coupons der unterzeichneten Amtsstelle innerhalb 3 Jahren, seit der ersten Publikation, vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 308^o)
Luzern, den 15. Mai 1919.
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 16187 der «Atlas», deutsche Lebensversicherungsgesellschaft in Ludwigshafen, ausgestellt auf den Namen der Frl. Rosa Dellinger in Solothurn, wird hiermit aufgefordert, diese Police innert drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 307^o)
Bern, den 13. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Kassarheinen Serie B, Nrn. 1317/8, à Fr. 1000, ausgestellt von der Spar- & Leihkasse Bern, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 321^o)
Bern, den 15. Mai 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft, in Basel, Nr. 127134, über Fr. 500, nebst Dividendencoupons Nr. 1 u. ff., jouissance 15. Dezember 1917, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 20. Mai 1919 wird der allfällige Inhaber dieses Titels hiermit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, 24. Mai 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist als kraftlos erklärt. (W 331^o)
Basel, den 24. Mai 1919. Zivilgerichtsschreiber.

Laut Pfandobligation vom 2. November 1894, Grundbuch Nr. 66/545 von Saanen, schuldete Herr Alfred Schwitzgebel-Müller, Landwirt, Halten, dem Krankenhaus Saanen (Notfallstube) ein Kapital von Fr. 1000, das am 11. Januar 1919 abbezahlt wurde.
Der Kassier des Krankenhauses erklärt hiermit, das Kapital samt Zins empfangen zu haben, den Titel aber nicht auffinden zu können. Derselbe muss somit als verloren betrachtet werden.
An den allfälligen Inhaber dieser Pfandobligation ergeht daher die Aufforderung, binnen Jahresfrist, seit dem ersten Erscheinen dieser Publikation, den Titel zum Nachweis seines bessern Rechtes beim Richteramt Saanen zu deponieren. (W 392^o)
Meldet sich nach Ablauf dieser Frist niemand, und kommt der Titel nicht sonst zum Vorschein, so wird der unterzeichnete Richter die Kraftloserklärung aussprechen.
Saanen, den 22. Mai 1919.
Der Gerichtspräsident von Saanen: Raaffaub.
Der Vertreter des Schuldners: Zingre, Notar.
Der Vertreter des Krankenhauses als Gläubiger: E. Müller, Kassier.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachgenannter vermister Schuldtitel:
a) Schuldbrief für Fr. 400, ursprünglich Fr. 3800, auf Rudolf Schmid, Ulrichen, Glasers, in Neerach, zugunsten C. Ulrich, alt Oberichter, in Zürich, namens Frau Dr. D. Hirzel geb. Rahn, daselbst, d. d. 27 März 1887 (letzter bekannter Gläubiger: die Garantengesellschaft Neerach; gegenwärtiger Pfandbesitzer: Joh. Ulrich Schärer, geb. 1882, Spengler, in Neerach);
b) Kaufschuldbrief für Fr. 200, auf Heinrich Willi, Krämer, in Stadel, zugunsten des Friedensrichters Jakob Schlatter, von Neerach, in Bülach, d. d. 22. Juli 1881 (letzter bekannter Gläubiger: Jakob Schlatter, z. Gambrius, in Bülach; gegenwärtiger Pfandbesitzer: Joh. Ulrich Schärer, geb. 1882, Spengler, in Neerach);

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber der nachstehend angeführten, vermissten Kaufschuldbriefe:

1. per Fr. 4000, auf Jakob Bürgin, Ofenfabrikant, Strehlgasse Nr. 1 in Zürich, zugunsten von Frl. Fanny Fierz, in Küssnacht, d. d. 7. November 1894 (letztbekannter Gläubiger: Hermann Adolf Wieland-Kern, Kaufmann, von Rheinfelden, Seefeldstrasse 116 in Zürich 5; letztbekannte Schuldnerin: Aktiengesellschaft Vereinigte Metallwarenfabriken Küssnacht und Wolfhausen, mit Sitz in Küssnacht);
 2. per Fr. 40,000, auf Hermann Adolf Wieland-Kern, von Rheinfelden, Kaufmann, Seefeldstrasse 116 in Zürich 5, zugunsten von Jakob Bürgin-Bertschinger, Ofenfabrikant in Küssnacht, d. d. 4. November 1897 (letztbekannter Gläubiger: Hermann Adolf Wieland-Kern in Zürich 5; letztbekannte Schuldnerin: Aktiengesellschaft Vereinigte Metallwarenfabriken Küssnacht und Wolfhausen, mit Sitz in Küssnacht);
 3. per Fr. 6000, auf Hermann Adolf Wieland-Kern, von Rheinfelden, Kaufmann, Seefeldstrasse 116 in Zürich 5, zugunsten des Jakob Bürgin-Bertschinger, Ofenfabrikant in Küssnacht, d. d. 4. November 1897 (letztbekannter Gläubiger: Hermann Adolf Wieland-Kern in Zürich 5; letztbekannte Schuldnerin: Aktiengesellschaft Vereinigte Metallwarenfabriken Küssnacht und Wolfhausen, mit Sitz in Küssnacht);
- oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden. (W 517^o)
Meilen, den 21. November 1918.
Im Namen des Bezirksgerichtes: Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 24 mars 1919, il est fait sommation au détenteur inconnu des sept obligations de l'emprunt à lots 3 % genevois de 1880, portant les nos 171256, 69256, 171252, 89632, 69258, 76753 et 202244, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. R. B. VIII (W 184^o)
Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. R. Michoud, greffier.

Konkurse - Faillites - Falliment

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites
(B.-G. 281 a. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und die Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous peine réservée; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Verfall im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt stattdessen das Vorrangrecht.

Les débiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (560^o)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Wittwer & Baer, in Zürich 2, Tabak, Zigarettenfabrikation, Handel in Rohtabaken, Bederstrasse 9.
Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. April 1919, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Mythen, in Enge-Zürich 2.
Eingabefrist: Bis 26. Mai 1919.

Kt. Bern Konkursamt Biel (698^o)
Gemeinschuldner: Finschi, Eduard, Hermanns, geb. 1897, von Safien (Graubünden), Maschinenfabrikation, Spitalstrasse Nr. 12, in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 31. Mai 1919, vormittags 11 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Amthaus in Biel.
Eingabefrist: 24. Juni 1919.

Kt. Aargau Konkursamt Laufenburg (692)
 Gemeinschuldner: Held-Stähle, Karl, Handlung, in Laufenburg.
 Datum der Konkursöffnung: 15. Mai 1919.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 5. Juni 1919, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Laufenburg.
 Eingabefrist: Bis 24. Juni 1919.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (706)
 Gemeinschuldner: Flaa, Wilhelm, Sohn, Inhaber der Firma «Wilhelm Flaa, Sohn», Agentur und Vertretungen, Sulzerstrasse 23, Basel.
 Datum der Konkursöffnung: 17. Mai 1919.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. Juni 1919, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
 Eingabefrist: Bis und mit 24. Juni 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (683)
 Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Joh. Reichenberger & Cie., Fabrikation von Oesen, in Oerlikon, Affolternstrasse 22.
 Anfechtungsfrist: Bis 31. Mai 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (700)
 Gemeinschuldner: Wildermuth, Jakob, Harmoniumfabrik und mechan. Schreinerei, in Rütli (Zürich).
 Anfechtungsfrist: 10 Tage.
 Innert der gleichen Frist liegt das Konkursinventar zur Einsicht auf.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (691)
 Rectification d'état de collocation
 Faillite: Succession répuée de Rhyn, René, en son vivant notaire, à Tramelan.
 Délai pour interenter action en opposition: 3 juin 1919.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (695)
 Gemeinschuldnerin: Fabrik chemischer Präparate A. G., Birsfelden.
 Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (694)
 Gemeinschuldner: Koch, Florian, St. Moritz.
 Anfechtungsfrist: Bis 3. Juni 1919.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (703)
 Failli: Kiewé, Willi, précédemment négociant, Rue de la Pelouse 8, à Plainpalais.
 Date de la clôture: 20 mai 1919.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (696)
 I. Liegenschaftsteigerung
 Im Konkurs des Zbinden, Gottfried, Holzhändler, gelangt Mittwoch, den 25. Juni 1919, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Simplon, in Bern, an öffentliche Steigerung:
 Eine Besetzung an der Sandrainstrasse in Bern, bestehend in:
 1. Dem Wohnhaus, aus Mauer, Rieg und Holz erbaut, unter Nr. 18 für Fr. 16,900 brandversichert.
 2. Dem Stallgebäude mit Wagenschopfanbau, unter Nr. 18 A für Fr. 3700 brandversichert.
 3. Dem Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, Parzelle 561, Flur J, von 9.07 Aren.
 Grundsteuerschätzung: Fr. 30,700; amtliche Schätzung: Fr. 32,000.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. Juni 1919 hinweg beim Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (697)
 Gemeinschuldner: Schröter-Fluhr, Fritz, †, Basel.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 27. Mai 1919, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.
 Verwertungsgegenstand: Verschiedene Guthaben im Betrage von Fr. 1032.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Binningen (702)
 Freitag, den 27. Juni 1919, nachmittags 2 Uhr, werden im Restaurant zum Felsenkeller, in Binningen, aus der Konkursmasse des Billing-Schelling, Sebastian, Schreiner, in Basel, auf Requisition des dortigen Konkursamtes versteigert:
 B. 1189. 16 a 69 m² Baureal auf den kernischen Matten. Amtliche Schätzung: Fr. 18,000.
 B. 864. 5 a 56 m² Matten auf den kernischen Matten. Amtliche Schätzung: Fr. 5600.
 An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Juni 1919 an zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Steigerung
 (B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (701)
 Grundstückversteigerung
 (Zweite Gant)
 Donnerstag, den 26. Juni 1919, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der ersten Steigerung, gerichtlich versteigert, das der A.-G. für Verwaltung von Liegenschaften, Firma in Basel, gehörende Grundstück, Sektion II, Parzelle 2529, haltend 3 a 9,5 m² mit Wohnhaus Eulerstrasse 61 (Brandschätzung Fr. 61,000).
 Die amtliche Schätzung des Grundstücks beträgt Fr. 88,000.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 1100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselangabe
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Nachlassrichter von Frutigen (699)
 Schuldner: Seewer, Hans, Joh. sel., von Gsteig, Hotelier z. Grand Hotel Kurhaus, in Adelboden.

Datum der Bewilligung der Stundung: 21. Mai 1919.
 Sachwalter: A. Bütikofer, Notar, Frutigen.
 Eingabefrist: Bis und mit dem 13. Juni 1919, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. Juni 1919, nachmittags 1 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Frutigen.
 Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de la Chaux-de-Fonds (705)
 Débitrice: Société Standard Co. Reymond et Jean-neret, en liquidation, à la Chaux-de-Fonds.

Par décision en date du 21 mai 1919, le président du tribunal civil de la Chaux-de-Fonds a prolongé jusqu'au 3 août 1919 le sursis concordataire accordé par décision du 3 avril 1919.

Assemblée des créanciers: L'assemblée convoquée sur le mardi, 27 mai 1919, n'aura pas lieu. Elle est renvoyée au jeudi, 17 juillet 1919, à 2½ heures après-midi, à l'Hôtel Judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audiences des prud'hommes.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (704)
 Débitrice: Dame Lewis, Amélie, négociante, Avenue Ruchonnet 12, à Lausanne.

Date de l'homologation du concordat et de la révocation de la faillite: 20 mai 1919, par jugement du président du tribunal civil du district de Lausanne.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Graubünden Kreisamt Oberengadin (698)
 Schuldner: Krättli-Plouda, Joh., Pension Surlej, St. Moritz-Doif.

Das Expertengutachten liegt beim Kreisamt Oberengadin, in Pontecampovosto, vom 24. Mai bis und mit 2. Juni 1919 auf.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Mercerie und Bonneterie. — 1919. 21. Mai. Die Firma Gust. Schreiber in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 23. November 1910, Seite 1998), Agenturen in Mercerie und Bonneterie, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gustav Schreiber's Wwe.» in Zürich 1.

Mercerie, Bonneterie, Quincaillerie. — 21. Mai. Inhaberin der Firma Gustav Schreiber's Wwe. in Zürich 1 ist Anna Karolina Schreiber geb. Drer, von Weidenhausen (Preussen), in Zürich 1. Agenturen in Mercerie, Bonneterie und Quincaillerie. Löwenstrasse 16. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gust. Schreiber» in Zürich 1.

Fettwaren. — 21. Mai. Die Firma Meury & Béguin in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1913, Seite 2275), Handel in Fettwaren, Gesellschafter: Julius Meury und Ali Béguin, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Basel hierorts erloschen.

Waren aller Art. — 21. Mai. Inhaber der Firma Alfred Schraner in Zürich 1 ist Alfred Schraner, von Sulz (Aargau), in Zürich 7. Vertretungen, Import, Export, Kommission in Waren aller Art. Goethestrasse 20.

Photographierahmen usw. — 21. Mai. Inhaber der Firma Bopp-Bugnon in Hönng ist Gottfried Bopp-Bugnon, von und in Hönng. Fabrikation und Engrosvertrieb von Photographierahmen aller Art, Postkarten- und Familienrahmen; an der Talstrasse. Die Firma erteilt Procura an Frau Anna Bopp, Ehefrau des Firmeninhabers.

Schreibwaren- und Papierhandlung. — 21. Mai. Die Firma J. Albrecht & Cie. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 5. Mai 1916, Seite 721). Der Kommanditär Joh. Jakob Albrecht, sen., ist infolge Todes ausgeschieden und ist damit seine Kommanditbeteiligung erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) eingetreten: Witwe Berta Albrecht-Hubler, von Zürich, in Zürich 2.

21. Mai. Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien (Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie au Brésil) (Société Commerciale et Industrielle Suisse au Brésil) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1918, Seite 321). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Paul Roth, Ingenieur, von Solothurn, in Zürich 8.

Spitzen, Brautausstattungen, Textilwaren usw. — 21. Mai. Die Firma J. Sussmann in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 29. Juni 1918, Seite 997) wird abgeändert in J. Sussmann, Hausindustrie zur «Häne». Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft in Spitzen und Brautausstattungen;

Textilwaren und Waren aller Art. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 1, Brandschenkestrasse 20/Friedensgasse 9.

21. Mai. Die Firma Spinnerelen und Zwirnerer Niedertöes A.-G. (Filatures & Retorderie Niedertöes S. A.) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 58) hat das Geschäftslokal an die Rundstrasse Nr. 11 verlegt.

Kolonialwaren, Haushaltsartikeln, Eisenwaren. — 21. Mai. Die Firma S. Neukom z. Sonne in Rafz (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. Januar 1906, Seite 45) ist infolge Aufgabe und Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Robert Neukom in Rafz, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Robert Neukom, von und in Rafz. Handel mit Kolonialwaren, Haushaltsartikeln und Eisenwaren. Markt-gasse 109, zur Sonne.

21. Mai. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses über dieselben von Amtes wegen gelöscht:

Montan Syndikat A. G. (Syndicat Minier S. A.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1849) und damit die Unterschrift von Josef Emil Roos; Ausbeutung von Erzgruben usw.

Columbus Kochapparate A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 5. Mai 1916, Seite 721) und damit die Unterschrift von Oscar Reibli-Eugster, Fabrikation und Verkauf der Columbus Dampfhauben.

Südrüchle. — V. Colonnello in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1916, Seite 187), Südrüchle en gros, Import und Export.

Zahnärztliche Furnituren. — 21. Mai. Die Firma J. Cayley Mann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1915, Seite 885), Vertretung der Firma Claudius Ash, Sons & Co. Ltd. in London (zahnärztliche Furnituren), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Zahnärztliche und chirurgische Materialien, Instrumente usw. — 21. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Claudius Ash, Sons and Co., Limited» in London, eingetragen beim Registrar of Joint Stock Companies in London am 17. Juni 1905, hat in Zürich unter der Firma Claudius Ash, Sons and Co., Limited, London, Zweigniederlassung Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die heute gültigen Statuten datieren vom 17. Juni 1905. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und der Betrieb von Fabrikations- und Handelsgeschäften in zahnärztlichen oder chirurgischen Materialien, Instrumenten und Zubehören. Die Gesellschaft kann auch beliebige andere Geschäfte betreiben. Das Gesellschaftskapital beträgt 1,000,000 Pfd. St. und ist eingeteilt in 1,000,000 Aktien von je 1 Pfd. St., wovon 500,000 Stück Prioritäts- und 500,000 Stück Stammaktien sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit sie die Zweigniederlassung betreffen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Als Geschäftsleiter der Zweigniederlassung ist bestellt: John Cayley Mann, englischer Staatsangehöriger, in Zürich 1. Derselbe führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Zweigniederlassung. Geschäftslokal: Gorborgasse Nr. 9, Zürich 1.

22. Mai. Kinderhort der politischen Gemeinde Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1918, Seite 638). Die Unterschrift von Jean Graf ist erloschen. Als Finanzvorstand und Gutsvorwalter der Gemeinde Uster ist gewählt worden: Emil Pfenniger-Muggli, Kaufmann, von Bäretswil, in Uster. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung.

22. Mai. Hauswirtschaftliche Schule auf Schloss Uster, Heusser-Staub Stiftung in Uster (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1918, Seite 638). Die Unterschrift von Jean Graf ist erloschen. Als Finanzvorstand und Gutsvorwalter der Gemeinde Uster ist gewählt worden: Emil Pfenniger-Muggli, Kaufmann, von Bäretswil, in Uster. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung.

Kaffee- und Teeimport, Kolonialwaren, Weine, Kaffeeerösterie. — 22. Mai. Die Firma C. Stäubli in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1913, Seite 85) verzeigt als Geschäftsnatur: Kaffee- und Teeimport, Kaffeeerösterie, Kolonialwaren und Weine en gros.

22. Mai. Union Import A. G. (Union Import Corporation) (Union Société anonyme d'importation) in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 13. Mai 1919, Seite 813) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Huttenstrasse 58.

Edelsteinschleiferei. — 22. Mai. Eugen Schneider, von St. Blasien (Baden), in Baden (Aargau), und Oscar Schneider, von und in Pforzheim (Baden), haben unter der Firma Gebr. Schneider in Zürich 7 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Edelsteinschleiferei. Kurhausstrasse 16.

22. Mai. In der Generalversammlung vom 26. Januar 1919 haben die Mitglieder der Arbeiter-Krankenkasse der Aktiengesellschaft für Fabrikation Reihenscherer Werkzeuge in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594) eine Statutenrevision beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen keine Änderungen erfahren.

22. Mai. Schweiz. Baumaterialien-Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1914, Seite 497). Diese Genossenschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. März 1919 infolge Übertragung ihrer Aktiven auf die «Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes (S. B. V.) in Zürich die Auflösung beschlossen. Als Mitglieder der Liquidationskommission wurden gewählt: 1. Walter Elsener, Rechtsanwalt, von Menzingen (Zug), in Zürich 7, als Präsident; 2. Caspar Wachter-Germann, Baumeister, von und in Winterthur (bisher zeichnungs-berechtigt); 3. Mathäus Stäger, Geschäftsführer, von Glarus, in Zürich 6 (bisher Prokurist); 4. Johann Landis, Baumeister, von und in Zug, und 5. Hans Widmer, Direktor, von Zürich, in Zürich 8. Die unter 2. und 3. genannten Mitglieder der Liquidationskommission zeichnen je mit den unter 4. und 5. genannten Mitgliedern zu zweien und der Präsident je mit einem andern Mitgliede der Liquidationskommission kollektiv. Die Unterschriften von August Ferrari und Caspar Leuzinger-Jenny, sowie die Prokura von Mathäus Stäger sind damit erloschen. Die Firma wird abgeändert in Schweiz. Baumaterialien-Genossenschaft in Läg.

22. Mai. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Rafz hat sich mit Sitz in Rafz am 6. April 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung der Ziegenzucht im allgemeinen und die Heranzüchtung eines ungehörnten Ziegenstammes der Toggenburger- oder Appenzellerrasse im besondern zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Kleinviehbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und in der Gemeinde Rafz wohnt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatige Kündigung auf Schluss des Rechnungs-(Kalender-) Jahres, durch Ausschluss und Hineschied des Genossenschafters. Jeder Eintretende bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 1. Die Grösse des Jahresbeitrages richtet sich nach den gehaltenen Ausgaben und wird von der Generalversammlung bestimmt. Die Erzielung eines direkten Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Austretende verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, sie sind überdies zur Deckung eines allfälligen bestehenden Passivanteils, welchen die Genossenschaft bestimmt, verpflichtet und haben ein Austrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand ver-

tritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Salomon Sigrist, Bahnwärter, Präsident; Johann Neukomm, Schlosser, Vizepräsident; Heinrich Baur, Säger, Aktuar und Quästor; Heinrich Graf, Briefträger; Zuchtbuchführer, und Johannes Meier, Zimmermann, Beisitzer; alle von und in Rafz.

Schuhwaren. — 22. Mai. Die Firma Al. Meyer-Huber in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1918, Seite 594) (mit Zweigniederlassung in Bern), Schuhwaren en gros und en détail, ist infolge Aufgabe des Geschäftes in Zürich erloschen.

Metallhandel, technisches Bureau; Waren aller Art. — 22. Mai. Die Firma D. Peczenik in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 13. November 1917, Seite 1789) verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Kommission, Export und Import in Waren aller Art. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 1, Bahnhofstrasse 89.

Bäckerei, Konditorei, Biskuitsversand. — 22. Mai. Inhaber der Firma Rudolf Huber in Pfäffikon ist Rudolf Huber, von Knobau (Zürich), in Pfäffikon. Bäckerei, Konditorei und Biskuitsversand. Seestrasse Nr. 955.

Neuheiten. — 22. Mai. Die Firma Gretener & Schneeberger in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1918, Seite 534) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Das Haus zur «Arche».

Kiesbrecherei. — 22. Mai. Firma R. Giger & Cie. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 843) hat das Domizil und das Geschäftslokal nach Thalwil, Zehntengasse 14, verlegt.

Taschenlampen, Rasierapparate, Zigarren, Zigaretten. — 22. Mai. Inhaberin der Firma Hedwig Schneebeli in Zürich 6 ist Fr. Hedwig Schneebeli, von Affoltern a. A., in Zürich 6. Versand in Taschenlampen, Rasierapparaten, Zigarren und Zigaretten usw. und Vertretungen in elektrischen Apparaten. Kurvenstrasse 14.

22. Mai. «Esco A. G.» Publizitäts-, Verlags- und Handels-Gesellschaft, Kleinhandels-Zentrale, Warenvermittlungsstelle für den gesamten sesshaften und wandernden Kleinhandel (Hausierer- und Markthändler-Zentrale) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. April 1919, Seite 734). Die Unterschrift des Direktors Emil Schäfer ist erloschen.

22. Mai. Kleidergenossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1487). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der Generalversammlung vom 12. März 1919 revidiert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Jede physische oder juristische Person erwirbt durch Zeichnung wenigstens eines Anteilscheines die Mitgliedschaft der Genossenschaft. Der Austritt eines Mitgliedes kann, solange die Auflösung nicht beschlossen ist, jeweils auf Ende eines Geschäftsjahres unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist erfolgen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, den Austrittstermin auf dem Wege der Vereinbarung zu verlängern. Bei Abreise oder ausserordentlichen Notfällen kann er den Austritt sofort gewähren. Beim Tode eines Mitgliedes treten dessen Erben in die Rechte des Verstorbenen ein. Die Erben müssen innert Jahresfrist diejenige Person bezeichnen, auf deren Namen das Anteilscheinbuch umgeschrieben wird. Geschieht dies nicht, so wird das verstorbene Mitglied von der Liste gestrichen und das Anteilscheinbuch dem Reservofonds einverleibt. Die Genossenschaft gibt unübertragbare Anteilscheine zu Fr. 20 aus. Einzelmitglieder haben vor der Aufnahme eine Anzahlung von mindestens Fr. 2 zu leisten, der Rest ist in Raten von mindestens Fr. 2 innert Jahresfrist zu entrichten. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Einzelmitglieder, die ihren Anteilschein nicht rechtzeitig einbezahlt haben, von der Mitgliederliste zu streichen, und den bereits einbezahlten Teilbetrag dem Reservofonds einzuverleiben. Kollektivmitglieder haben vor der Aufnahme den ganzen Betrag einzubezahlen. An dem Genossenschaftsvermögen haften keinerlei Rechte der Mitglieder, ausser dem Anspruch auf Rückzahlung des Anteilscheinbuchs im Falle des Austrittes, Ausschlusses oder Liquidation der Genossenschaft. Ueber die Verwendung des aus der Jahresrechnung nach Deckung aller Unkosten, Steuern usw. sich ergebenden Ueberschusses beschliesst die Generalversammlung. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 7—11 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Rechtlich verpflichtet wird die Genossenschaft nur durch Doppelunterschrift. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Rudolf Blank, Otto Christen, Heinrich Rosenberger und Hans Guggenbühl sind zurückgetreten; die Unterschriften der drei erstgenannten sind damit erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Hermann Nägeli, Präsident (bisher Aktuar); Thimotheus Geering, Vizepräsident (bisher Beisitzer); Leopold Umdach, Schuhmacher, von Zürich, in Zürich 3, Aktuar; Carl Vogel, Angestellter, von Oberfrick (Aargau), in Zürich 8, Buchhalter; David Katz, Lagerist (bisher Beisitzer); Siegfried Bloch, Bibliothekar, von Zürich, in Zürich 4, und Otto Schurter, Sekretär, von Buch a. I., in Zürich 6, letzter zwei Beisitzer. Als Geschäftsführer wurde gewählt: Emanuel Musil, von Nemic (Mähren), in Zürich 3. Derselben ist Kollektivprokura erteilt. Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Buchhalter und Geschäftsführer führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bera — Berne — Berna
Bureau Burgdorf

Mechanische Werkstätte und Nägelfabrik. — 1919. 21. Mai. Die Gebrüder Albert und Karl Benkert, sowie ihr Vater, Johannes Benkert, alle von Sumiswald und wohnhaft in Goldbach, Gde. Hasle, haben unter der Firma Gebr. Benkert & Cie., mit Sitz in Goldbach, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 begonnen hat. Gebrüder Albert und Karl Benkert sind unbeschränkt haftende Gesellschaftler, Johannes Benkert ist Kommanditär mit einer Summe von Fr. 12,000 (zwölftausend Franken). Mechanische Werkstätte und Nägelfabrik; Gebäude Nr. 77, in Goldbach.

Bureau Erlach

21. Mai. Die Landw. Genossenschaft Gampelen & Umgebung, mit Sitz in Gampelen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1911, Seite 462), hat in ihrer Versammlung vom 3. März 1918 am Platze verstorbener oder ausgetretener Mitglieder folgende Wahlen in den Vorstand getroffen: Als Präsident: Otto Gyger, Landwirt, von und in Gampelen, neu; als Sekretär: Fritz Krebs, von Wattenwil, Landwirt in Tschugg, neu; als Beisitzer: Fritz Dietrich-Schär, Landwirt, von und in Gampelen, neu; Fritz Streit, von Englishberg, Wirt und Landwirt in Tschugg, neu; Fritz Hügli, von Mafkirch, Landwirt in Tschugg, neu. Der Präsident oder der Vizepräsident, Fritz Luder, Wirt in Gampelen, und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Fraubrunnen

13. Mai. Die Firma Rud. Seem, Wirt in Utznestorf (S. H. A. B. Nr. 183 vom 25. Mai 1912, Seite 947) wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges im Handelsregister gelöscht.

Bureau Interlaken

21. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen: Verband Berner-Oberländischer Coiffeurmeister, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 84 vom 11. April

1914, Seite 618), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. Mai 1919 aufgelöst. Die Genossenschaft ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Bäckerei und Spezereien. — 21. Mai. Die Firma N. Schumacher, Bäckerei und Spezereihandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 327 vom 31. Juli 1908, Seite 1905), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Laupen

Sägerei und Holzhandlung. — 7. Mai. Inhaber der Firma Fritz Lädach in Rosshäusern, Gde. Mühleberg, ist Fritz Lädach, von Gysenstein, in Rosshäusern. Sägerei und Holzhandlung.

22. Mai. Die Viehzuchtgenossenschaft Neuenegg, mit Sitz in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1909, Seite 170), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Februar 1919 am Platze des eine Wiederwahl ablehnenden Samuel Wyssmann-König als Präsident gewählt: Samuel Freiburghaus, Landwirt, von Neuenegg, auf dem Bramberg, Gemeinde Neuenegg, Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Buch- und Kunstdruckerei, Verlagsbuchhandlung. — 20. Mai. Die Einzelfirma W. Loeffler-Klein, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1913, Seite 1134), wird neben dem bisherigen Geschäftsbetrieb («Buch- und Kunstdruckerei») als weiteren Geschäftszweck eine «Verlagsbuchhandlung» betreiben.

Bureau de Porrentruy

Gravage et terminage de boîtes de montres argent et galonné. — 21. mai. Camille Chiquet, fils de Joseph, d'Asuel, graveur, et Arnold Jeangros, fils de Cyprien, de Montfaucon, fabricant de boîtes argent et galonné, les deux domiciliés à Porrentruy, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale Camille Chiquet & Cie, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} juillet 1919. Exploitation en commun d'une fabrique de gravage et de terminage de boîtes de montres argent et galonné.

Bureau Trachselwald

21. Mai. Die Käsegenossenschaft Rüegsau, mit Sitz in Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. November 1892, Seite 967), hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. März 1919 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Fritz Stalder als Präsident; den bisherigen Vizepräsidenten Johann Aeschlimann, von Rüegsau, Gutsbesitzer daselbst; an seinem Platz als Vizepräsident und I. Beisitzer: den bisherigen II. Beisitzer Fritz Sterchi, Holzhändler und Landwirt, von und zu Rüegsau; an seinem Platz als II. Beisitzer: Johann Flückiger, von Rüegsau, Gutsbesitzer im Neuhaus daselbst, und am Platz des Johann Sterchi als Kassier: Johann Sterchi, von Lützelflüh, Wirt in Rüegsau; Sekretär bleibt der bisherige, Paul Schär.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 19. Mai. Unter dem Namen Römisch-katholische Genossenschaft Dulliken-Starkkirch besteht ein Verein zu idealen Zwecken gemäss Art. 60 ff. Z. G. B., mit Sitz in Sursee. Zweck des Vereins ist die Ausübung und Unterhaltung des römisch-katholischen Kultus in Dulliken-Starkkirch. Die revidierten Statuten datieren vom 3. Mai 1919. Mitglieder des Vereins sind diejenigen volljährigen männlichen Einwohner von Dulliken und Starkkirch, welche sich zur römisch-katholischen Konfession bekennen, vom Vorstand des Vereins als solche aufgenommen sind und ihre Namen durch eigene Unterschrift in das mit dem Vereinsprotokoll verbundene Register eingetragen haben. Eintrittsgeld wird keines verlangt. Die jährlichen Beiträge der Mitglieder bestimmt die Vereinsversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod und Ausschluss. Die Einnahmen bestehen in den freiwilligen und beschlossenen jährlichen Beiträgen der Vereinsmitglieder, den Gaben von Wohltätern, den Kirchenopfern, Zinsen von Kapitalien, Jahreszeitstiftungen und Pachtzinsen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen und ist jede Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt das Vermögen der inländischen Mission der katholischen Schweiz zu mit der Bestimmung, dass dieselbe für Fortsetzung, bzw. Unterstützung des römisch-katholischen Gottesdienstes in Dulliken-Starkkirch zu sorgen hat. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisionskommission. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft nach aussen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Ednard Bartschi, Ammann, von Dulliken, und Aktuar: Theodor Husi, Pfarrer, von Wangen h. Otten, beide wohnhaft in Dulliken.

19. Mai. Der Verein unter dem Namen Musikkorps der Dampfschiffangestellten Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 4. April 1913, Seite 602, und dortige Verweisung), hat in seiner Generalversammlung vom 8. April 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Werk- und Akzidenzdruckerei und Verlag. — 19. Mai. Die Firma G. Meyer in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich den 7. Mai 1907 und 14. November 1911 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1907, Seite 837, und Nr. 286 vom 29. November 1911, Seite 1925), hat am 1. April 1919 in Luzern unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist allein befugt der Inhaber Gottlieb Meyer, von Oberlikon (Zürich), wohnhaft in Zürich. Werk- und Akzidenzdruckerei und Verlag.

20. Mai. Käsegenossenschaft Soppensee, mit Sitz in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1918, Seite 898, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 9. Mai 1919 wurde an Stelle des infolge Wegzuges vom Vorstand zurückgetretenen Franz Bühler als Präsident gewählt: Franz Kammermann, Landwirt (bisher Aktuar), und an Stelle des letztern als Aktuar: Jakob Bühler, Landwirt, von und in Buttisholz. Die Unterschrift von Franz Bühler ist erloschen.

Glashäuserei und Thermometerfabrik. — 21. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma W. N. Gerber & Co, vorm. J. G. Cramer in Zürich 1, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich den 9. Juli 1917 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917, Seite 1133, und dortige Verweisung. Inhaber: Walo Niklaus Gerber, von Langnau (Bern), in Zürich 5, unbeschränkt haftender Teilhaber, und Alfred Matti, von Zweisimmen (Bern), in Zürich 2, Kommanditär, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken), hat in Horw unter der gleichlautenden Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Glashäuserei und Thermometerfabrik.

21. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizergenossenschaft Flück & Umgebung, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. August 1908, Seite 1477), hat sich aufgelöst, und es ist die Firma nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Chemisch-technische Produkte, Oele, Fettsäuren. — 21. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bühlmann & Jenzer,

Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten, Oele, Fette, Wasch- und Reinigungsartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1919, Seite 206), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Bühlmann & Co. in Luzern».

Oel-Import; chemisch-technische Produkte. — 21. Mai. Alois Bühlmann, von Ruswil, und Emil Ruf, von Murgenthal (Aargau), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Bühlmann & Co. in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bühlmann & Jenzer» in Luzern auf dieses Datum übernommen hat. Oelimport; Fabrikation und Handel chemisch-technischer Produkte; Fischerstrasse Nr. 2.

21. Mai. In der Siedlungs-Aktien-Gesellschaft in Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1918, Seite 165), wird vom Verwaltungsrat an Emil Kessler; von Schübelbach (Schwyz), wohnhaft in Luzern, eine Kollektivprokura mit den Spezialbefugnissen des Art. 459, Abs. 2, des schweizerischen Obligationenrechts erteilt, so dass derselbe befugt ist, mit einem andern zur Kollektivunterschrift berechtigten Delegierten des Verwaltungsrates zu zeichnen.

Schubwaren und Hüte. — 22. Mai. In der Firma Gillon-Rey, Zweigniederlassung in Luzern der gleichnamigen Firma in Romont, Schubwaren und Hutgeschäft en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1980), ist der Firmainhaber nun wohnhaft in Luzern. Derselbe erteilt für die Zweigniederlassung eine Einzelprokura an Anselme Grandjean, von Enney (Freihurg), wohnhaft in Luzern.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1918. 7. August. Gaswerk Schwyz A. G. in Schwyz (S. H. A. B. 1911, Nr. 257, Seite 1733; 1916, Nr. 85, Seite 578) hat in der Generalversammlung vom 14. April 1918 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 257 vom 17. Oktober 1911, bzw. Nr. 85 vom 10. April 1916, publizierten Tatsachen getroffen: «Behufs Beschaffung weiterer Geldmittel zur Erreichung des Gesellschaftszweckes ist der Verwaltungsrat berechtigt, Obligationen bis auf die Summe von Fr. 450,000 auszugeben und für Sicherung derselben das Gaswerk mit Hypotheken zu belasten. Das vollinbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 350,000.»

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 1. April. Unter der Firma Steinbruch Ulrichen A. G. hat sich mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Ahaud und den Verkauf von Talksteinen, Talkum und ähnlichen Materialien bezweckt. Die Statuten datieren vom 11. Dezember 1918. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft sind der Präsident Adolph Borner, Ingenieur, von Rickenbach-Hägendorf, in Wallenstadt, und der Vizepräsident Hans Zimmerli, Kaufmann, von Brittnau (Aargau), in Zürich 4, je einzeln befugt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Joachim Mercier in Glarus.

**Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Kulm**

1919. 21. Mai. Die Firma Aktiengesellschaft Emil Giger, Zigarren- & Tabakfabrik in Gontenschwil (S. H. A. B. 1919, Seite 757) erteilt Kollektivprokura an Fritz Wiederkehr, von und in Gontenschwil, und an Rudolf Reist, von Sumiswald, in Gontenschwil.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Moudon**

1919. 20. mai. La société par actions sous la raison sociale Usine d'Injection S. A. Yverdon (Imprégneranstalt A. G. Yverdon), avec son siège à Yverdon, a modifié ses statuts dans son assemblée générale du 3 mars 1919 et a transféré son siège à Moudon. Elle se nomme dorénavant: Société Anonyme d'Injection Moudon (Imprégneranstalt A. G. Moudon). La société a pour but l'exploitation et l'acquisition d'une ou plusieurs usines d'injection et le commerce de bois s'y rattachant. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 150,000 (cent cinquante mille francs), réparti en 300 actions au porteur d'une valeur de fr. 500 chacune. Le capital-actions est entièrement souscrit, 150 actions sont couvertes et le 50 % des 150 actions restantes sont à verser. Les publications émanant de la société sont annoncées par lettres chargées ou sont insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce suivant les dispositions du C. f. o. La signature sociale est confiée au directeur Auguste Spychiger, de Untersteckholz (Berne), fabricant, à Nidau, et au chef d'exploitation Auguste Spychiger fils, de Untersteckholz (Berne), à Moudon. Le bureau de la société est fixé à Moudon.

Bureau de Vevey

Pharmacie, etc. — 19 mai. La raison B. Nicolet, à Vevey, pharmacie, bandage, articles en caoutchouc, vente de produits chimiques et accessoires pour la photographie (P. o. s. dn c. du 13 août 1883, n° 112, page 884, et 2 juillet 1896, n° 154, page 765), est radiée ensuite de décès du titulaire.

**Wallis — Valais — Vallese
Bureau Brig**

Entsumpfungsarbeiten. — 1919. 21. Mai. Felix Donazzola heimatberechtigter von Ardon, wohnhaft in Leuk-Susten, Ernest Bodenmüller, Sohn Josef, heimatberechtigter von Visp und wohnhaft in Visp, und Jean Rossi, heimatberechtigter von Naters, wohnhaft in Brig, haben unter sich im Sinne des Art. 552 u. ff. O. R. unter der Firma Felix Donazzola & Co, mit Sitz in Raron eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche den Zweck hat, die Arbeiten des Entsumpfungskanal Visp-Raron durchzuführen. Felix Donazzola ist allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Die Gesellschaft hat am 4. Februar 1919 begonnen.

Bureau de Ston

3 mai. Sous la dénomination de Société Coopérative de Consommation de Granges, il a été fondé une société coopérative, constituée conformément au titre 27 du C. O. et ayant pour but d'améliorer la situation économique de ses membres par l'achat en commun des denrées alimentaires, des articles d'épicerie et de tous les objets usuels nécessaires à l'existence. Le siège social est à Granges. La durée n'est pas limitée. Les statuts portent la date du 2 février 1919. La qualité de sociétaire s'acquiert par une demande d'admission signée et par la souscription d'une part fixée à cinquante francs, payable en une seule fois. Elle se perd par démission ou par exclusion. La démission ne peut

être acceptée que si elle est donnée par écrit au moins quatre semaines avant l'expiration de l'exercice annuel. Les démissionnaires et les exclus perdent tout droit à la fortune de la société. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens de la société et par le capital social (parts souscrites). Les publications émanant de la société ont lieu dans le journal «La Coopération». Le bénéfice net déterminé sur la base du bilan (art. 656 C. O.) et du compte d'exploitation après déduction des frais d'administration et des amortissements prévus est réparti comme suit: 80 % aux sociétaires au prorata de leurs achats. 20 % au fonds de réserve. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité composé de cinq membres; c) les vérificateurs des comptes. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité à qui la signature sociale aura été déléguée par lui. Ces membres sont un nombre de trois. Pour la première période, le comité est composé de: Alphonse Roh, agriculteur; Félix Eggs, buraliste postal; Eugène Roh, entrepreneur; Pierre Arbellay, agriculteur; Albert Roh, commis C. F. F.; tous de et à Granges. La signature sociale est déléguée à Félix Eggs, Albert Roh et Pierre Arbellay.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1919. 17 mai. Sous la raison sociale Droguerie Générale S. A. il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et qui a pour but: a) la reprise du commerce de droguerie de la «Droguerie Neuchâteloise» à La Chaux-de-Fonds; b) l'exploitation de ce commerce, soit la fabrication, l'achat et la vente de tous articles rentrant dans la droguerie, ainsi que tout ce qui se rattache à cette industrie. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires et créer elle-même ou acquérir toutes entreprises analogues. Les statuts sont datés du 1^{er} avril 1919. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de deux cent mille francs, divisé en 200 actions de mille francs chacune, nominatives, libérées de 25 %. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux à sept membres. Le conseil d'administration pour la première période triennale est composé de trois membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature apposée collectivement à deux par: Bernard Perret, originaire de la Sagne, commerçant, à La Chaux-de-Fonds; Albert Perrenoud, originaire de la Sagne, des Ponts et de Brot-Dessus, commerçant, domicilié au Locle; Ernest Kaeser, originaire de Leimiswil (Berne), négociant, domicilié à Neuchâtel, en leur qualité d'administrateurs de la société. La signature a été conférée individuellement à Jean Speiser, originaire de Marin (Neuchâtel), commerçant, domicilié à Peseux, prochainement à La Chaux-de-Fonds, en qualité de directeur de la société. Bureaux: Rue Premier Mars n° 4.

17 mai. Sous la dénomination de Association Forestière Neuchâteloise il s'est constitué une association dont le siège est à La Chaux-de-Fonds qui a pour but de grouper les corporations et toutes les personnes qui sont propriétaires de forêts au Canton de Neuchâtel afin de leur permettre de défendre leurs intérêts communs et de s'occuper des questions concernant la sylviculture, par la création de pépinières, par exemple, ainsi que de renseigner les sociétaires sur les marchés des bois. L'association pourra prendre toutes mesures utiles pour la sauvegarde des intérêts de ses membres. Il sera créé un bureau de renseignements à cet effet. La durée de la société est indéterminée. Les statuts ont été adoptés dans l'assemblée du 12 mars 1919. Peuvent faire partie de l'association: l'Etat de Neuchâtel, les communes du Canton de Neuchâtel, les corporations et toutes les personnes qui sont propriétaires de forêts sises au Canton de Neuchâtel, moyennant adhésion aux statuts et paiement régulier des cotisations. La demande d'admission doit être adressée par écrit au comité. L'admission, la démission et l'exclusion de sociétaires sont prononcées par le comité, sous réserve de recours aux assemblées générales. Tout sociétaire est tenu de payer la cotisation annuelle et d'avance, dont le montant est fixé par l'assemblée générale ordinaire des sociétaires. La qualité de membre de l'association se perd: a) par le décès; b) par la perte de la qualité de propriétaire de forêt; c) par la démission; d) par l'exclusion ensuite du défaut de paiement, dans les trois mois, d'une cotisation annuelle, après avertissement adressé par lettre chargée par le comité. L'assemblée générale pourra de même exclure tout membre dont les actes nuiraient aux intérêts de l'association. La demande de démission est adressée par écrit au comité. Tout membre sortant, de quelle manière que ce soit, perd tous droits à l'avoir social de l'association, dès le jour de la sortie. La demande de rentrée d'un membre équivaut à une nouvelle demande d'admission. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité composé de treize membres au moins nommés chaque année; c) la commission de vérification des comptes composée de deux membres, nommés pour une année. Les engagements de l'association sont couverts par les biens sociaux. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à cet égard. Les membres du comité n'assument aucune responsabilité personnelle à l'égard des tiers. Ils ne répondent que de l'exécution du mandat qui leur est confié. La signature sociale est conférée collectivement à deux membres, au président ou au vice-président et au secrétaire-caissier de l'association. Le président est Edmond Girardclos, propriétaire, originaire de La Chaux-de-Fonds; le vice-président est Louis Gailard, propriétaire, originaire de La Chaux-de-Fonds; le secrétaire-caissier est Albert Jeanmonod, gérant, citoyen de l'Etat de Neuchâtel, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Siège de la société: Rue du Parc n° 23, La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

19 mai. La société en nom collectif «Elida Watch Co Kobel et Bilat», à Fleurier (F. o. s. du c. des 10 février 1916, n° 34, page 214; 31 mai 1917, n° 124, page 865), est dissoute; la liquidation sera opérée par les deux associés Jacques Kobel et Urbain Bilat, sous la raison sociale Elida Watch Co, Kobel et Bilat en liquidation.

19 mai. Déclaration écrite. Aux termes d'acte reçu par M^e Alphonse Blanc, notaire, à Travers, le 23 décembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination Société Anonyme de la montre Elida (Elida Watch Co), une société anonyme ayant son siège à Fleurier et qui a pour objet la fabrication et la vente d'horlogerie et toutes opérations mobilières et immobilières s'y rapportant. Sa durée est illimitée et elle exercera ses effets à partir du 1^{er} janvier 1919. Le capital social est fixé à la somme de cinq cent mille francs, divisée en cent actions de cinq mille francs chacune; les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, nommés pour trois ans. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un ou plusieurs administrateurs-délégués ou directeurs, ou éventuellement par un seul administrateur, en encore par toute personne déléguée spécialement. S'il y a plusieurs administrateurs ou directeurs ou personnes déléguées, ils signent

individuellement. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Jacques Kobel, de Lützelhüh (Berne), et Urbain Bilat, de Muriaux (Berne), tous deux industriels, domiciliés à Fleurier, ont été désignés comme administrateurs-délégués.

Genève — Genève — Genève

1919. 17 mai. La «Sadol», société anonyme d'importation, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 juillet 1918, page 1087), a, dans son assemblée générale du 30 avril 1919, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été porté de douze mille francs, à cinquante mille francs (fr. 50,000), par l'émission de 76 actions nouvelles, de fr. 500, au porteur.

Lampisterie et articles de ménage. — 20 mai. La raison G^d Egli, lampisterie et articles de ménage, à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1898, page 1234), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Ustensiles de ménage. — 20 mai. Le chef de la maison Anna Egli-Koch, à Genève, est Madame veuve Anna Egli, née Koch, de Buttisholz (Lucerne), domiciliée à Genève. Commerce d'ustensiles de ménage; 1, Rue de Berné.

Régie, représentations commerciales et industrielles. — 20 mai. Le chef de la maison Léon Duret, à Genève, est Léon Duret, de Lancy, domicilié aux Eaux-Vives. La maison a repris l'actif et le passif de «Duret et Philippon», à Genève (F. o. s. d. c. du 19 septembre 1917, page 1505). Régie, vente et achat d'immeubles, 58, Rue du Stand, et représentations commerciales et industrielles, 3, Rue Petitot.

20 mai. La Société Immobilière de la Rue de la Tour Maitresse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1917, page 2023), a, suivant procès-verbal de son assemblée générale des actionnaires du 10 avril 1919, dressé par M^e B. de Budé, notaire, à Genève, réduit son capital social de un million de francs, à deux cent mille francs (fr. 200,000), par la réduction du montant de chacune des 2000 actions, formant le capital, de fr. 500 à fr. 100. L'administrateur Jules Heim, décédé, est radié.

20 mai. La Société Immobilière Angle du Square d'Aubigné, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 décembre 1908, page 2141), a, dans son assemblée générale du 14 avril 1919, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de soixante six mille francs, à trente-trois mille francs (fr. 33,000), par la réduction du montant de chacune des 264 actions, formant le dit capital, de fr. 250 à fr. 125. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

20 mai. Maritime Franco-Suisse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1919, page 356). L'administrateur Jules-Clement Teste, démissionnaire, est radié.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 44042. — 16 mai 1919, 8 h.

Tea Planters Ltd., commerce,
Bâle (Suisse).

Thés de toute provenance avec leurs emballages.

UGALLA

N° 44043. — 16 mai 1919, 8 h.

Tea Planters Ltd., commerce,
Bâle (Suisse).

Thés de toute provenance avec leurs emballages.

QUAKER

N° 44044. — 16 mai 1919, 8 h.

Tea Planters Ltd., commerce,
Bâle (Suisse).

Thés de toute provenance avec leurs emballages.

Tigre

Nr. 44045. — 16. Mai 1919, 10 Uhr.

Adolf von Felten, Fabrikation,
Oiten (Schweiz).

Medikament gegen Erkältungen, Rheumatismus, Ischias, Rückenschmerzen, Hexenschuss, Brust- und Magenschmerzen, rheumatische Zahn- und Gesichtschmerzen.

Ischiassol

Nr. 44046. — 2. Mai 1919, 11 Uhr.
Uhu A. G. (Uhu S. A.), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, kosmetische, hygienische, diätetische und technische Produkte und Präparate und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel, Farbstoffe, Desinfektionspräparate, Seifen und Waschmittel, ätherische Öle, künstliche Riechstoffe, Parfümerien, Putz- und Poliermittel, alle Toiletteartikel, Drogen, Extrakte, Tinkturen, Lacke, Firnisse, photographische Bedarfsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Liköre und Spirituosen aller Art, Tabakfabrikate.

Huba

Nr. 44047. — 2. Mai 1919, 11 Uhr.
Uhu A. G. (Uhu S. A.), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, kosmetische, hygienische, diätetische und technische Produkte und Präparate und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel, Farbstoffe, Desinfektionspräparate, Seifen und Waschmittel, ätherische Öle, künstliche Riechstoffe, Parfümerien, Putz- und Poliermittel, alle Toiletteartikel, Drogen, Extrakte, Tinkturen, Lacke, Firnisse, photographische Bedarfsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Liköre und Spirituosen aller Art, Tabakfabrikate.

Saral

Nr. 44048. — 2. Mai 1919, 11 Uhr.
Uhu A. G. (Uhu S. A.), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, kosmetische, hygienische, diätetische und technische Produkte und Präparate und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel, Farbstoffe, Desinfektionspräparate, Seifen und Waschmittel, ätherische Öle, künstliche Riechstoffe, Parfümerien, Putz- und Poliermittel, alle Toiletteartikel, Drogen, Extrakte, Tinkturen, Lacke, Firnisse, photographische Bedarfsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Liköre und Spirituosen aller Art, Tabakfabrikate.

Zonon

Nr. 44049. — 10. Mai 1919, 8 Uhr.
C. Hildebrand, Versandhaus Hygiea, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Hygienische Artikel.

Absolutiv

Nr. 44050. — 11. Mai 1919, 8 h.
Jacob fils, fabrication,
St-Jean (Petit-Saconnex, Suisse).

Articles d'orfèvrerie et bijouterie, articles de ménage, services de table.

JACOBOR

Nr. 44051. — 14. Mai 1919, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Calcina

Nr. 44052. — 14. Mai 1919, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Dentipyrin

Nr. 44053. — 14. Mai 1919, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Liquiderma

Nr. 44054. — 14. Mai 1919, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Nervinal

Nr. 44055. — 14. Mai 1919, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Rheumonal

Nr. 44056. — 14. Mai 1919, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

Vestonic

Nr. 44057. — 15. Mai 1919, 10 Uhr.
Elsässische Werkzeugfabrik Zornhoff vormals Goldenberg & Co.,
Zornhoff b. Zabern (Elsass, Deutschland).

Eisen- und Stahlwaren, bestehend in Werkzeugen, Feilen, Raspeln, Sägen und sonstigen gewalzten oder geschmiedeten Artikeln, sowie überhaupt Werkzeuge, haus- und landwirtschaftliche Geräte.



(Erneuerung der Nr. 11182).

Nr. 44058. — 15. Mai 1919, 10 Uhr.
Elsässische Werkzeugfabrik Zornhoff vormals Goldenberg & Co.,
Zornhoff b. Zabern (Elsass, Deutschland).

Eisen- und Stahlwaren, bestehend in Werkzeugen, Feilen, Raspeln, Sägen und sonstigen gewalzten oder geschmiedeten Artikeln, sowie überhaupt Werkzeuge, haus- und landwirtschaftliche Geräte.



(Erneuerung der Nr. 11183).

Nr. 44059. — 15. Mai 1919, 10 Uhr.
Elsässische Werkzeugfabrik Zornhoff vormals Goldenberg & Co.,
Zornhoff b. Zabern (Elsass, Deutschland).

Eisen- und Stahlwaren, bestehend in Werkzeugen, Feilen, Raspeln, Sägen und sonstigen gewalzten oder geschmiedeten Artikeln, sowie überhaupt Werkzeuge, haus- und landwirtschaftliche Geräte.



(Erneuerung der Nr. 11184).

Nr. 44060. — 16. Mai 1919, 6 Uhr.
Chemie & Hygiene G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Feuerlöcher.



„ALLIANZ“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1917

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
9,375,000	—	12,500,000	—
		5,500,000	—
6,400,000	—		
17,603,150	—		
10,829,731	50		
2,716,941	12		
5,195	78		
13,789,656	68		
7,032,595	99		
323,041	34		
10,139,470	73		
609	63		
500,000	—		
153,251	15		
78,868,643	92		
		1,603,543	26
		695,489	66
		103,218	01
		411,852	99
		949,840	98
		3,610,949	50
		1,629,983	58
		4,070,267	18
		584,985	75
		89,125	19
		21,988	86
		558,118	22
		2,151,832	05
		1,356,856	92
		1,832,471	58
		16,148,448	04
		1,099,778	27
		136,659	05
		1,000,000	—
		2,000,000	—
		15,730,050	31
		29,157	85
		2,660	—
		18,515	—
		37,500	—
		300,000	—
		100,000	—
		200,000	—
		100,000	—
		7,481	37
		30,511	28
		50,000	—
		60,000	—
		1,602,221	62
		2,545,137	40
		78,868,643	92

Die Richtigkeit der vorstehenden Bilanz bezeugen wir hiermit auf Grund der Bücher.

Die Revisions-Kommission:
Hans Ollenroth. Th. Veyer.

„ALLIANZ“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin
P. von der Nahmer.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Importation en Suisse

et dans les pays neutres du Nord

Le Journal officiel français du 19 mai 1919 publie l'avis suivant du Ministère des Affaires étrangères:

A la suite de la décision du comité supérieur du blocus, publiée au Journal officiel du 25 avril 1919, et relative aux importations dans les pays neutres du Nord et en Suisse, les gouvernements associés ont été amenés à prendre les mesures suivantes:

Suisse.

Les marchandises, sauf celles figurant sur la liste libre (Journal officiel des 16 et 27 mars 1919), celles non reprises sur les listes de consignation à la S. S. S. (Journal officiel du 1^{er} décembre 1917 et suivants) et les denrées alimentaires (voir *in fine*), doivent être consignées à cette société; les exportateurs sont prévenus d'avoir, dans leur intérêt, soit à obtenir eux-mêmes un certificat de consignation, soit à s'assurer que l'importateur est bien en possession de ce certificat, sous peine de voir les marchandises retenues à la frontière suisse par les autorités fédérales).

Hollande.¹⁾

Le N. O. T. se charge de toutes les consignations à son ordre sans délivrance préalable du certificat de garantie; les importations en Hollande des articles autres que ceux figurant sur la liste libre et des denrées alimentaires (voir *in fine*) doivent être consignées à cette société; il y aura lieu, en conséquence, d'ajouter sur les connaissements ou les déclarations accompagnant les colis postaux le nom du N. O. T. à celui du destinataire réel.

Danemark. — Suède. — Norvège.²⁾

A l'exception des marchandises reprises sur la liste libre et des denrées alimentaires (voir *in fine*), tous les envois sur ces pays devront, jusqu'à nouvel ordre, avoir fait l'objet au préalable d'un certificat de garantie des associations scandinaves; toutefois, les exportations seront effectuées sans que l'exportateur ait reçu confirmation officielle de la délivrance du certificat de garantie; au cas où il serait nécessaire d'établir cette preuve, l'indication par les soins de l'exportateur, du numéro de garantie sera considérée comme suffisante.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n^o 102, du 30 avril 1919.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n^o 67 du 21 mars et n^o 77 du 1^{er} avril 1919.

³⁾ Voir avis analogue dans la Feuille, n^o 102 du 30 avril et n^o 107 du 6 mai 1919.

⁴⁾ En ce qui concerne l'exportation de Suisse à destination des Pays-Bas et Pays Scandinaves, en transit par l'Allemagne, l'articles soumis encore au contrôle de la S. S. S., aucune modification n'a été apportée jusqu'ici aux dispositions publiées dans le n^o 96 de la Feuille précitée du 23 avril 1919.

Dispositions communes à tous les pays neutres précités.

Les comités interalliés locaux en Hollande, Norvège, Suède, Danemark et la commission interalliée de Berne faciliteront la remise de tous les envois consignés à leur ordre qui seront arrivés jusqu'à ce jour dans ces pays; mais il n'y aura plus lieu, jusqu'à nouvel ordre, de recourir à cette consignation.

Denrées alimentaires. — Cette désignation doit être entendue dans le sens de tout produit pouvant servir de nourriture humaine et employé normalement à cet effet, à l'exception toutefois de l'huile de lin.

Il ne sera plus nécessaire, jusqu'à nouvel ordre, de consigner les denrées alimentaires aux associations d'importation; ces produits peuvent donc être expédiés directement à l'importateur sans formalités.¹⁾

Les dispositions précitées ne sont applicables en France que dans les limites des facilités consenties d'après le régime des prohibitions de sortie en vigueur.

Einfuhr in die Schweiz und die neutralen Nordstaaten

Das französische Journal officiel vom 19. Mai 1919 veröffentlicht eine Mitteilung des Ministeriums des Aeussern, durch die die Publikation im gleichen Blatt vom 25. April 1919 (siehe Nr. 102 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 30. April 1919) über die Einfuhr in die Schweiz und in die nordischen neutralen Länder (Holland, Dänemark, Norwegen und Schweden) eine teilweise Aenderung und Ergänzung erfährt. Der Wortlaut der fraglichen Mitteilung ist vorstehend in französischer Sprache wiedergegeben.

Wichtig ist vor allem die Neuerung, dass die Lebensmittel nicht mehr an die von den Alliierten geschaffenen oder anerkannten Einfuhrorganisationen (S. S. S., N. O. T. und skandinavische Verbände) konsigniert werden müssen, sondern direkt an die Importeure gesandt werden können. Vorbehalten bleiben natürlich die bestehenden Ausfuhrverbote der Herkunfts- und Transitländer; ebenso können schweizerische Monopolwaren, deren Einfuhr nur dem Bund zusteht, auch weiterhin nur durch die zuständigen Behörden in die Schweiz eingeführt werden.

Andere Waren als Lebensmittel und auf die Freiliste versetzte Artikel sind an die erwähnten Einfuhrorganisationen zu konsignieren. Für die Einfuhr aus der Schweiz über Deutschland nach Holland und Skandinavien gelten bis auf weiteres noch die in der Nr. 95 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 22. April 1919 veröffentlichten Vorschriften, während bei der Einfuhr via Frankreich oder Grossbritannien die in der vorstehenden Publikation in französischer Sprache unter den Titeln «Holland; Dänemark — Schweden — Norwegen» aufgeführten Bestimmungen Anwendung finden.

¹⁾ Il va sans dire que l'importation en Suisse des denrées monopolisées reste réservée aux Autorités fédérales compétentes.

